

Wir überlegen uns, was Mieter und Wohnungsbesitzer wirklich wollen

Die Bedürfnisse von Mietern und Wohnungseigentümern können sehr verschieden sein. Dem versucht Bonacasa Rechnung zu tragen, indem die Firma ein modulierbares Wohnkonzept anbietet – inklusive des intelligenten Wohnens. **Martin Arnold**

Dr. Alain Benz:
«Zu Smart Living gehört auch die soziale Komponente. Smart Home hingegen sollte im Hintergrund wirken.»
Bild: Bonacasa.



Alain Benz, Bonacasa ist ein Dienstleister, der nicht mit dem Schlagwort «Smart Home», sondern «Smart Living» argumentiert. Wo sehen Sie die Unterschiede?

Smart Home beinhaltet die technologische Ausrüstung. Wir gehen weiter. Wir überlegen uns, was Mieter oder Wohnungsbesitzer wirklich wollen. Und dies beinhaltet eine ganze Reihe von Dienstleistungen.

Zum Beispiel?

Die technische Ausrüstung. Mit einem roten oder grünen Knopf können wir ähnlich wie in einem Hotelzimmer auf einen Schlag Licht, Herd oder Radio vom Netz nehmen. Das ist bequem, wenn man es eilig hat.

Aber auch nicht ganz neu.

Wir orientieren uns nicht daran, was Männer mit einem Hang zu technischer Perfektion wünschen, sondern was für die Nutzer realistisch ist. Die Bonacasa AG ist eine Tochter der Holding Bonainvest.

Diese Immobilienentwicklungsgesellschaft ist auf vernetztes Wohnen spezialisiert. Das ist vor allem eine architektonische Herausforderung. Es müssen Gemeinschaftsräume eingebaut werden, aber auch schwellenfreie Wohnungen inklusive Duschen, gut beleuchteter Treppenhäuser, markierter Stufen. Die Liste lässt sich lange fortsetzen.

Dann bietet die Tochter Bonacasa die dazu passenden Dienstleistungen an, wenn eine Siedlung erst einmal belebt ist?

Unsere Arbeit basiert neben architektonischen Voraussetzungen auf vier Säulen. Wir bieten Sicherheit mit einem eigenen Notrufsystem, einem Schlüsselsafe für Rettungskräfte, der Vernetzung und den Concierges. Wir bevorzugen lebenserfahrene und hilfsbereite Personen, die den Bewohnern in technischen Dingen helfen können, wenn sie bei der Bedienung der Wohnung Mühe haben. Sie kümmern sich auch um Wäsche, organisieren Putzdienste, machen Einkaufsbegleitung und vieles mehr.

Das klingt nach einem Rundum-Service.

Es hängt davon ab, wie stark Sie eine Concierge und die vielfältigen Dienstleistungen benötigen und wieviel Sie bereit sind, dafür zu investieren.

Dies wiederum hängt auch von der Nachbarschaftshilfe ab. Sie vernetzen ja nicht nur digital?

Deshalb organisieren wir Feste und dafür sind die Gemeinschaftsräume wichtig. Der erste Helfende ist der Nachbar. Smart Home muss im Hintergrund wirken, aber die digitalen Bedürfnisse abdecken. Zusammen mit unseren Umsetzungspartnern und den Elektroinstallateuren bieten wir Lösungen, die auf die Bedürfnisse der Bewohner unserer generationen-durchmischten Überbauungen ausgerichtet sind.

Dr. Alain Benz leitet die Unternehmensentwicklung und das Marketing der Holding Bonainvest. Zur Unternehmensgruppe gehört die Bonacasa AG, ein Anbieter und Dienstleister rund ums Wohnen.